NACHRICHTEN

Buochs verliert das Spitzenspiel

FUSSBALL red. Einen Rückschlag muss der SC Buochs in der 2. Liga inter hinnehmen. Die Nidwaldner verlieren das Spitzenspiel in Goldau mit 3:1. Die Entscheidung zu Gunsten der Schwyzer fiel in der Schlussphase. Einen feinen 3:2-Sieg landete der FC Sarnen in Ruswil, während Hergiswil beim Tabellenletzten Malters nicht über ein 1:1-Remis hinauskam. Ebenfalls ein Unentschieden (2:2) holte sich Zweitligist Stans, der gegen die Stadtluzerner Kickers eine 2:0-Führung aus der Hand gab.

BSV Stans kommt nicht auf Touren

HANDBALL red. Die dritte Niederlage im fünften Spiel kassierte der NLB-Absteiger BSV Stans. Die Nidwaldner verloren beim Leader Olten knapp mit 29:31 Toren. Die Truppe von Trainer Mirko Funke belegt nach fünf Runden nur den achten Zwischenrang.

Gerhard Kesseli – Mann des Tages

SCHIESSEN pd. Kürzlich massen sich in Gersau die 300-Meter-Schützen von Beckenried, Dallenwil und Gersau bei optimalen Bedingungen beim traditionellen Freundschaftsmatch. Das Liegend-Programm dominierte der Dallenwiler Gerhard Kesseli mit 96 Punkten vor den punktgleichen Patrick Camenzind (Gersau) und Patrick Amstad (Beckenried) mit je 95 Zählern. Die beiden Kniend-Passen gewannen Kesseli und Daniel Gander aus Beckenried (je 171). Das Rütli-Programm wurde von den Beckenrieder Schützen Rolf Amstad (85), Erich May und Hans Walker (je 82) gewonnen. Matchsieger wurde Kesseli (346), der den Wanderpreis nach 2013 bereits zum zweiten Mal gewann. Die Sektionsrangliste führt Beckenried vor Dallenwil und Gersau an.

Gesamtsieger Gerhard Kesseli mit dem Wanderpreis. PD

Buochser Frauen verteidigen den Turniersieg

Am grössten Innerschweizer Korbballturnier in Buochs mit über 80 Mannschaften glänzen die einheimischen Frauen. Die Nidwaldnerinnen bezwingen im Finalspiel den früheren Seriensieger aus Wolfenschiessen souverän mit 7:4-Körben und wiederholten so den Vorjahressieg. Auf unserem Bild wird die Buochserin Claudia Bossard (Mitte) von den beiden Rickenbacherinnen Yvonne Knüsel (links) und Trix Arnold in die Zange genommen. Alle Ranglisten und Resultate unter: www.stvbuochs.ch

Bild Philipp Schmidli

Ad Astra Sarnen schliesst zu Leader Olten auf

UNIHOCKEY Ad Astra holt gegen Langenthal Aarwangen und Thurgau die Siege Nummer drei und vier in Serie. Da machen die Sarnen den verpatzten Saisonstart vergessen.

Als Andreas Kronenberg am Samstagabend in der Langenthaler Kreuzfeld-Halle in der 59. Minute sein viertes persönliches Tor ins leere Gehäuse erzielte, war die hart umkämpfte NLB-Partie gegen Langenthal Aarwangen definitiv entschieden. In einer torreichen Partie behalten die Obwaldner mit 9:7 Toren verdient die Oberhand. «Kämpferisch war das heute eine vorzügliche Leistung von uns», meinte der Sarner Matchwinner nach dem Spiel. Das beste Beispiel hierfür lieferte Kronenberg mit seinem Unterzahltor im letzten Drittel gleich selber. Mit entschlossenem Einsatz liess der flinke Flügelspieler seinen Gegenspieler im Laufduell stehen und spielte am Schluss auch noch den gegnerischen Torhüter gekonnt aus.

Wenig gute Offensivaktionen

Lange Zeit hatte Ad Astra jedoch Mühe mit dem aggressiven Steuerspiel von Langenthal. Weil es oft schon in der Spielauslösung haperte, bekamen die Zuschauer selten zusammenhängende Offensivaktionen der Sarner zu sehen. Nichtsdestotrotz standen nach 60 Minuten neun Sarner Tore auf der Anzeigetafel. Bitter für Langenthal, dass schlussendlich selbst sieben Tore nicht zum ersten Punktgewinn reichen. Ad Astra hingegen kann mit diesem Sieg die Oberaargauer in der Tabelle bereits um neun Punkte distanzieren. Keine 24 Stunden nach dem Auswärtssieg in Langenthal zeigten die Obwaldner in der heimischen Dreifachhalle eine starke Leistung. Die Sarner bezwangen Thurgau hoch mit 9:5 Toren. Die Ostschweizer hatten bereits das Samstagsspiel gegen Davos mit 5:6 nach Verlängerung verloren. Nach diesen beiden Siegen schliesst die Ad Astra punktemässig zu Leader Olten Zofingen auf.

Coachte Ad Astra Sarnen am Wochenende zu zwei Siegen: Trainer Michal Rybka (links). PD

MÄNNER, NLB

4. Runde: Langenthal Aarwangen - Ad Astra Sarnen 7:9. Sarganserland - Zug United 14:2. Thurgau - Davos 5:6 n. V. Zürisee - Olten Zofingen 7:13. Ticino - Eggiwil 10:4. – **5. Runde:** Zug United - Eggiwil 2:5. Olten Zofingen - Ticino 11:2. Sarganserland - Langenthal Aarwangen 5:4 n. V. Ad Astra Sarnen - Thurgau 9:5. Davos Zürisee 6:4.

Rangliste (alle 5 Spiele): 1. Olten Zofingen 12 Punkte (45:27 Tore). 2. Ad Astra Sarnen 12 (39:31). 3. Iron Marmots Davos 11. 4. Eggiwil 10. 5. Sarganserland 8. 6. Thurgau 7. 7. Zug United 6. 8. Zürisee 5. 9. Ticino 3. 10. Langenthal Aarwangen 1.

Vergünstigter Lagerspass für die Obwaldner Jugend

WINTERSPORT Bereits zum 19. Mal findet Ende Dezember das Swiss-Jugend-Langlauflager auf dem Glaubenberg statt. Die Obwaldner Jugend profitiert davon.

pd. «Die Hoffnung stirbt zuletzt», fasst Petra Degen als Administratorin des Swiss-Jugend-Langlauflagers die Situation bezüglich der zukünftigen Nutzung des Truppenlagers Glaubenberg zusammen. Bisher liegen dem Vereinsvorstand und der Lagerleitung noch keine verlässlichen Informationen über die Zukunft ihrer Lagerunterkunft vor. «Ohne blauäugig zu sein, lassen wir uns aber die Vorfreude auf die diesjährige Ausgabe vom 27. bis 31. Dezember 2014 nicht nehmen», stellt Petra Degen fest.

Beitrag an die Lagerkosten

Auch die Obwaldner Kantonalbank als langjähriger lokaler Hauptsponsor des grössten Langlauflagers der Schweiz stärkt dem rund 60-köpfigen Leiterteam mit der Verlängerung des Sponsorings um weitere drei Jahre den Rücken. Für OKB-Direktor Bruno Thürig ist klar: «Einfluss auf die Nutzung der Truppenunterkunft können wir nicht nehmen. Aufgrund meiner Besuche weiss ich aber, dass das Leiterteam für das Swiss-Jugend-Langlauflager viel Herzblut investiert und den Kindern ein grossartiges Erlebnis bietet.» So drückt Bruno Thürig die Daumen, dass das Langlauflager noch möglichst lange auf Obwaldner Boden stattfinden kann. Für Roland Bösch als Präsident des Vereins Swiss-Jugend-Langlauflager ist die Vertragsverlängerung der Obwaldner Kantonalbank ein grosser Vertrauensbeweis. Von diesem können im Jahr 2014 auch die Obwaldner Kinder profitieren. Die Obwaldner Kantonalbank zahlt ihnen je 20 Franken an die Teilnehmerkosten.

Präsident Roland Bösch, OKB-Direktor Bruno Thürig (Mitte) und die Administratorin Petra Degen. PD

Anmeldungen ab 20. Oktober

Die Ausschreibung für das 19. Swiss-Jugend-Langlauflager ist ab sofort unter www.swiss-julala.ch abrufbar. Ab dem 20. Oktober ist dort auch das Anmeldeportal geöffnet. Die ersten 220 angemeldeten Kinder erhalten in den Tagen danach eine entsprechende Anmeldebestätigung. Einmal mehr erwarten die Kinder im Langlauflager unter dem Patronat von Swiss-Ski, Loipen Schweiz und dem Zentralschweizer Schneesportverband fünf unvergessliche Lagertage. Das Hauptaugenmerk liegt dabei beim Spass auf den schmalen Latten. Die Kinder müssen dazu keine Vorkenntnisse mitbringen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, alle sollen vom Fachwissen und von der Begeisterungsfähigkeit des Leiterteams profitieren.

Das Programm wird angereichert durch den Fun-Parcours, die Lagerolympiade, die Biathlon-Animation, den Ski-OL-Parcours, eine kunterbunte Abendunterhaltung und den Besuch eines Stargastes. Nicht mehr wegzudenken ist auch das Projekt «Sehbehinderte Kinder auf schmalen Latten». Dank der anfänglichen 1:1-Betreuung finden die handicapierten Kinder den Rank schnell, und spätestens an der Lagerolympiade werden sie in die Nationenteams erfolgreich integriert.

HINWEIS

Infos und Anmeldung: www.swiss-julala.ch